

THEMA BIO-MENSA

Die lineare Erörterung trainieren



Inhaltsverzeichnis

1.	Erörterung schreiben	1
2.	Vorbereitung	1
3.	Schreiben	2



1. Erörterung schreiben

- Wenn du noch nicht weißt, was eine lineare Erörterung ist, lies [diesen](#) Artikel. Wir werden jetzt am Beispiel eines wichtigen Problems üben, wie man eine lineare Erörterung schreibt.
- Die These unserer Erörterung ist: Wir brauchen eine Bio-Mensa für unsere Schule.



2. Vorbereitung

- Gehst du eigentlich gern in die Schulmensa? Oder findest du das Essen eher eklig? Hast du dich schon mal gefragt, wo das Essen, das auf der Theke landet, eigentlich herkommt? Und wie könnte die Schulmensa zu einem Ort werden, wo es leckeres und gesundes Essen gibt? Schau dir das [Video](#) an, um erste Inspirationen zu bekommen.
- Notiert Fakten und Aussagen aus dem Video, die ihr für eure Argumentation nutzen könnt. Sammelt gemeinsam weitere Argumente für eure Position.
- Bildet aus euren Ergebnissen 3-4 Argumente. Erinnerung: Ein Argument besteht aus Behauptung, Begründung und Beispiel. Bringt diese Argumente in

eine sinnvolle Reihenfolge: Beginnt mit dem schwächsten Argument, endet mit dem stärksten Argument.

- Jede gute Erörterung braucht eine gute Einleitung. Das Ziel ist, Interesse beim Lesenden zu wecken. Um einen Impuls für eure Einleitung zu bekommen, könnt ihr euch das [Video](#) anschauen.



3. Schreiben

- Schreibt nun eine passende Einleitung.
- Schreibt einen guten Schluss, in dem ihr die wichtigsten Punkte zusammenfasst und nochmals eurer Meinung zum Thema Ausdruck verleiht.
- Fügt nun eure ganze Vorarbeit zusammen zu einer linearen Erörterung. Konntet ihr eure Mitschüler und Lehrer überzeugen?

Wenn ihr weitere Thesen braucht könnt ihr auch die [„Thesen, über die es sich lohnt, nachzudenken“](#) und [„Fragen eines modernen Menschen“](#) anschauen.

Artikel Lineare Erörterung:

Die lineare Erörterung

Was bedeutet erörtern?

Erörtern bedeutet, dass man sich mit einem Problem oder einer Fragestellung auseinandersetzt.



Man setzt sich mit einer These kritisch auseinander mit Hilfe von Pro- oder Kontra-Argumenten und zieht daraus einen Schluss. Du kennst das vom Argumentieren.

Als Erörterung bezeichnet man die schriftliche Argumentation.

Verschiedene Typen

Grundsätzlich unterscheidet man zwei verschiedene Typen der Erörterung:

- die lineare Erörterung: Sie verläuft in eine Denkrichtung.
Beispiel: *Warum sind mediengeschulte Lehrer besser?*
- die antithetische oder dialektische Erörterung: Sie verläuft in zwei gegensätzliche Denkrichtungen:
Beispiel: *Sind mediengestützte Vorträge besser?*

An der Problem- bzw. Fragestellung kannst du erkennen, ob die Erörterung linear, also in eine Denkrichtung (nur pro oder kontra), oder dialektisch, in zwei Denkrichtungen (pro und kontra) geht.

Die lineare Erörterung

Bei der linearen Erörterung argumentiert man in eine Richtung.



lineare Erörterung

Du suchst also Argumente zu einem Sachverhalt, der grundsätzlich außer Streit steht.

Beispiel: *Warum Höflichkeit heute auch noch wichtig ist*

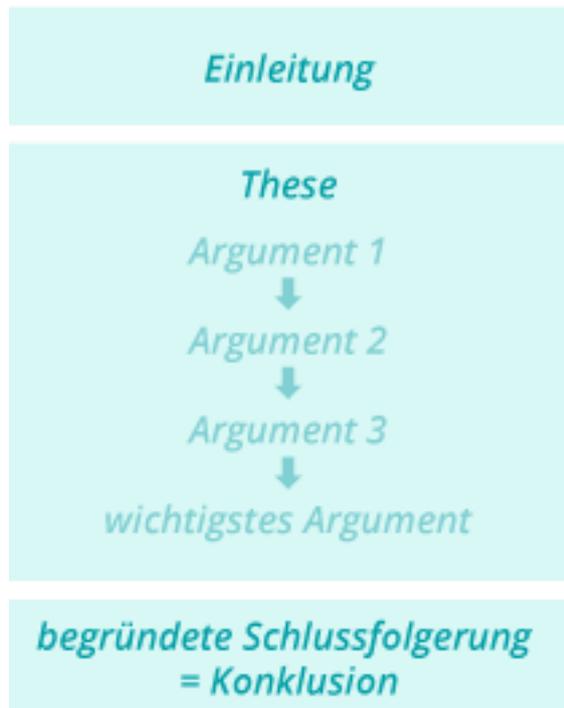
Der Aufbau der linearen Erörterung

Ausgehend von der These nennst du eine Kette von Argumenten vom schwächsten bis zum wichtigsten Argument.



Am Schluss ziehst du eine Schlussfolgerung und begründest diese = Konklusion.

Grafik zur linearen Erörterung



Die Erörterung verfassen

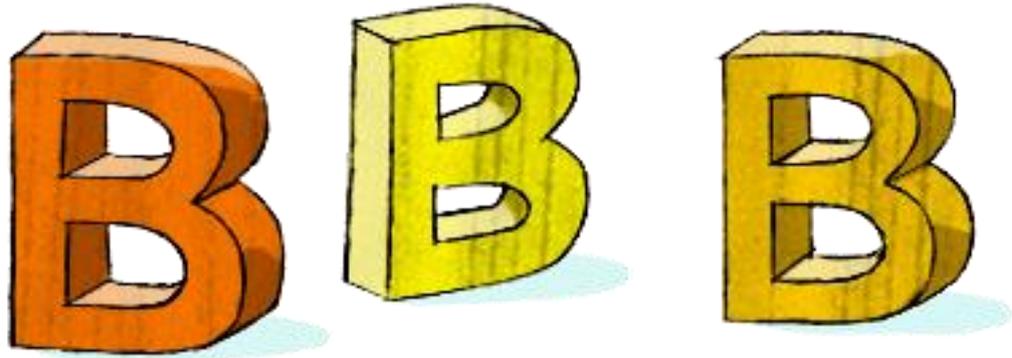
Gehe beim Verfassen der linearen Erörterung folgendermaßen vor:

1. Stoff sammeln: Material auswerten, Brainstorming/Cluster
2. Stoff gliedern: Mind-Map oder Dezimalgliederung
3. Argumente ausformulieren: Behauptung, Begründung, Beispiel
4. Argumente steigernd anordnen: vom schwächsten bis zum stärksten
5. Schlussfolgerung ziehen und begründen

Tipps für die Erörterung

- Verfasse die Einleitung, indem du mit einem interessanten Aspekt (z. B. einem persönlichen Erlebnis, einer Statistik) in das Thema einsteigst. Leite mit der Themenfrage in den Hauptteil über.

- Entfalte die Argumente im Hauptteil mit den 3 Bs:



Achte auf logische Verknüpfungen und sinnvolle Überleitungen.

- Begründe am Schluss das Ergebnis deiner Erörterung. Du kannst auch etwas zu deinem persönlichen Umgang mit dem Thema sagen.